

per E-Mail an  
Büro des Magistrats  
[10-2.bdm@stadt-frankfurt.de](mailto:10-2.bdm@stadt-frankfurt.de)

34. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2024

Frage Nr.: 2914  
=====

Stadtv. Steinhardt - CDU -

Homburger Damm

Mit dem lang erwarteten Durchstich durch den Homburger Damm soll das Gallus bald besser verbunden und die trennende Wirkung des Bahndamms nach rund 90 Jahren endlich aufgehoben werden. Augenscheinlich ist baulich der Durchstich weitgehend fertiggestellt und Anwohnerinnen und Anwohner fragen sich, wann sie diesen nun endlich nutzen dürfen bzw. wollen nicht darauf warten, dass noch der auf der westlichen Seite geplante Radweg erst fertiggestellt wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

Aus welchen Gründen wird der Durchgang noch nicht für die Menschen freigegeben, und was wird wann unternommen, um den Durchgang so schnell wie möglich zu öffnen?

**Antwort:**

Derzeit arbeiten vor Ort verschiedene Versorgungsträger, die – teilweise vorbereitend auf den Wegebau auf der Westseite entlang des Bahndamms – ihre Leitungen verlegen. Es folgen voraussichtlich zwischen Mitte Januar und Juni 2025 weitere Trassenarbeiten durch das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik. Zudem können einige Leitungen nur in einer Sperrpause der Deutschen Bahn im Sommer 2025 umverlegt werden.

Erst nach diesen Arbeiten kann der eigentliche Wegebau beginnen. Für die eigentlichen Wegebauarbeiten sowie die Landschaftsbaumaßnahmen bereitet der Magistrat derzeit die Ausschreibung vor. Während der laufenden und der noch anstehenden Arbeiten kann die Unterführung aus Verkehrssicherungsgründen nicht geöffnet werden.

Zum weiteren Prozedere und zu den zeitlichen Abläufen hält der Magistrat den Ortsbeirat und die Öffentlichkeit selbstverständlich weiterhin auf dem Laufenden.